## E DIN EN ISO 19014-4:2024-04 (D/E)

Erscheinungsdatum: 2024-02-23

Erdbaumaschinen - Funktionale Sicherheit - Teil 4: Gestaltung und Beurteilung von Software und Datenübertragung für sicherheitsrelevante Steuerungssysteme (ISO/DIS 19014-4:2024); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 19014-4:2024

Earth-moving machinery - Functional safety - Part 4: Design and evaluation of software and data transmission for safety-related parts of the control system (ISO/DIS 19014-4:2024); German and English version prEN ISO 19014-4:2024

Inha	alt	
Euroj	päisches Vorwort	g
Anha	ng ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der abzudeckenden Richtlinie 2006/42/EG	10
Vorw	ort	
Einle	itung	12
1	Anwendungsbereich	
2	Normative Verweisungen	
3	Begriffe	
4	Software-Entwicklung	
4.1	Allgemeines	
4.1	Planung	
4.3	Artefakte	
4.4	Spezifikation der Sicherheitsanforderungen an die Software	
4.5	Gestaltung der Software-Architektur	
4.6	Software-Modulgestaltung und Codierung	
4.7	Sprache und Tool-Auswahl	
4.7	Prüfen von Software-Modulen	
4.9	Software-Modulintegration und -prüfung	
4.10	Software-ValidierungSoftware-Walidierung	
5	Softwarebasierte Parametrierung	
5 5.1	Allgemeines	
5.1 5.2	Datenintegrität	
5.2 5.3		
	Verifizierung softwarebasierter Parametrierung	
6	Schutz der Übertragung sicherheitsbezogener Nachrichten in Bussystemen	29
7	Unabhängigkeit durch Software-Partitionierung	31
7.1	Allgemeines	
7.2	Mehrere Partitionen in einem einzelnen Mikrocontroller	32
7.3	Mehrere Partitionen im Rahmen eines ECU-Netzwerks	34
8	Benutzerinformationen	34
8.1	Allgemeines	
8.2	Betriebsanleitung	
Anha	ng A (informativ) Beschreibung der Software-Methoden/Maßnahmen	36
A.1	Spezifikation der Anforderungen in natürlicher Sprache	
A.2	Rechnergestützte Spezifikationstools	
A.3	Informelle Methoden	
A 4	Halhformelle Methoden	36

A.5	Formelle Methoden	
A.6	Nachverfolgbarkeit der Sicherheitssoftware	37
A.7	Walkthrough	38
<b>A.8</b>	Inspektion	
A.9	Rechnergestützte Gestaltungstools	
A.10	Sicherheitsleistung in Echtzeit	
A.11	Gestaltungsregeln	
A.12	Dynamische Variablen oder Objekte ohne Online-Prüfung	
A.13	Dynamische Variablen oder Objekte mit Online-Prüfung	
A.14	Modularisierung	
A.15	Strukturierte Programmierung	
A.16	Defensive Programmierung	
A.17	Verwendung vertrauenswürdiger/verifizierter Software-Elemente	
A.18	Geeignete Programmiersprache	
A.10 A.19	Unterstützung der Sprachteilmenge	
	Tools mit zunehmender Bewährtheit im Betrieb oder in der Validierung	
A.20		
A.21	Zertifizierte Tools und zertifizierte Übersetzungsprogramme	
A.22	Grenzwertanalyse	
A.23	Kontrollflussanalyse	
A.24	Datenflussanalyse	
A.25	Prüffallausführung anhand der Grenzwertanalyse	
A.26	Funktions-/Black-Box-Prüfung	
A.27	Strukturabhängige Prüfungen	
A.28	Äquivalenzklassen und Eingabe-Partitionsprüfungen	
A.29	Prüffallausführung aus modellbasierter Prüffallgenerierung	47
A.30	Leistungsnachweis	48
A.31	SW-Modulschnittstellenprüfung	49
A.32	Direkte Vergleichsprüfung	50
		-4
	ng B (normativ) Prüfumgebungen für Softwarevalidierung	
B.1	Maschinennetzwerkprüfung	
B.2	Hardware-in-the-Loop-Prüfung	
<b>B.3</b>	Prüfung der Maschinenebene	52
Anhai	ng C (informativ) Berechnung der Datenintegritätssicherung	54
Anhai	ng D (informativ) Methoden und Maßnahmen zum Übertragungsschutz	56
D.1	Keep-Alive-Nachrichten	
D.2	Alive Counter	56
D.2 D.3	CRC	
D.3 D.4	Sequenznummer	
D.4 D.5	Nachrichtenwiederholung	
	O Company of the comp	
D.6	Watchdog	
D.7	Zeitgesteuerter Datenbus	
D.8	Buswächter	
D.9	Minislotting	
Anhai	ng E (informativ) Methoden und Maßnahmen für Mikrocontroller-internen Datenschutz	
<b>E.1</b>	Eindeutiges bidirektionales Kommunikationsobjekt	58
<b>E.2</b>	Ausschließlich zwei unidirektionale Kommunikationsobjekte	58
E.3	IDs zur Identifizierung und Quittierung	58
<b>E.4</b>	Asynchrone Datenkommunikation	
E.5	Streng prioritätsbasierte Planung	
E.6	Zeitscheibenmethode	
E.7	Speicherschutzmechanismen	
E.8	Verifizierung sicherheitskritischer Daten	
E.9	Statische Analyse	
E.10	Statische Zuweisung	
	5	
Litera	ıturhinweise	60

## Bilder

Bild 1 — V-Modell der Software-Entwicklung
$Bild\ 2-Mikrocontroller-Netzwerk\ aus\ elektronischen\ Steuereinheiten\ auf\ einem\ Datenbus\30$
Bild 3 — Mehrere Partitionen in einem einzelnen Mikrocontroller
Bild B.1 — Maschinennetzwerkprüfung
Bild B.2 — Hardware-in-the-Loop-Prüfung
Bild B.3 — Prüfung der Maschinenebene
Tabellen
Tabelle ZA.1 — Übereinstimmung zwischen dieser Europäischen Norm und Anhang I der
Richtlinie 2006/42/EG10
$Tabelle\ 1-Spezifikation\ der\ Sicherheitsanforderungen\ an\ die\ Software19$
Tabelle 2 — Beispielspezifikation der Sicherheitsanforderungen an die Software 20
Tabelle 3 — Spezifikation der Sicherheitsanforderungen an die Software
Tabelle 4 — Gestaltung der Software-Architektur
Tabelle 5 — Software-Modulgestaltung und Codierung
Tabelle 6 — Sprache und Tool-Auswahl
Tabelle 7 — Prüfen von Software-Modulen
Tabelle 8 — Software-Modulintegration und -prüfung
Tabelle 9 — Software-Validierung
Tabelle 10 — Steuerung von Übertragungsfehlern und Performance Level
Tabelle 11 — Steuerung von Übertragungsfehlern und Performance Level 31
Tabelle 12 — Methoden und Maßnahmen innerhalb des Mikrocontrollers 34
Tabelle C.1 — Definition der Datenintegritätsparameter
Tabelle C.2 — Datenintegrität in Abhängigkeit vom MPL 55